

Jahresbericht 2019 der Schweizerischen Vereinigung für Alturtumswissenschaft / Association Suisse pour l'Étude de l'Antiquité

Autorin: Karin Schlapbach

Wissenschaftliche Tätigkeit

Tagungen

Unter dem Patronat der Schweizerische Vereinigung für Alturtumswissenschaft (SVAW) haben 2019 fünf Tagungen in Kooperation mit Partnergesellschaften stattgefunden: 13-15 mai, Lausanne, "Les Romains dans les Alpes: Histoire, archéologie, épigraphie" (Kooperation: Archéologie Suisse); 18.-19. Juni, Freiburg, "The dance of priests, *matronae* and philosophers: Aspects of dance culture in Rome" (Kooperation: Schweizerische Gesellschaft für allgemeine und vergleichende Literaturwissenschaft SGAVL/ ASLGC); 23-25 sept., Lausanne, "Ecriture, réécriture ou citation: les procédés de composition des textes" (Kooperation: Schweizerische Gesellschaft für Geschichte SGG; Schweizerische Gesellschaft für Gesundheits- und Pflegegeschichte GPG-HSS); 14-16 oct., Genève, "Isaac Casaubon, de la République de Genève à la République des Lettres" (Kooperation: Schweizerische Theologische Gesellschaft SThG); 14.-16. Nov., Freiburg, "Alturtumswissenschaften im 21. Jahrhundert – Études classiques face au XXI^e siècle" (Kooperation: SGG; Schweizerische Gesellschaft für Bildungsforschung SGBF)

Am 4. Mai trafen sich in Basel 38 Mitglieder der SVAW zur Jahresversammlung: nebst den statutarischen Geschäften eine Gelegenheit zum interdisziplinären Austausch unter den schweizerischen AlturtumswissenschaftlerInnen.

Vorträge

An der Jahresversammlung stellte das Junior-Mitglied Luis Silva Reneses (Universität Genf) seine kurz vor Abschluss stehende Dissertation vor unter dem Titel "Les déplacements de communautés organisés par Rome (268-13 av. J.-C.): objectifs, résultats et perspectives de recherche". Im Hauptvortrag, "Vom Lachen der Götter - Humor und Religion in der Antike", präsentierte Katharina Waldner (Prof., Universität Erfurt) eine Untersuchung des Lachens in der Literatur aus religionswissenschaftlicher Perspektive.

Forschungsprojekte

Das SVAW-Projekt "Schweizerische Altertumswissenschaften für das 21. Jahrhundert. Kritische Rückschau und Perspektiven" gipfelte in der oben erwähnten Tagung aus Anlass des 75-jährigen Bestehens des *Museum Helveticum* (Freiburg, 14.-16. Nov., unter Beteiligung des Schweizerischen AltphilologInnen-Verbands SAV). Die gut besuchte Tagung bot zwei DoktorandInnen und einer Post-Doc-Mitarbeiterin des SNF-Projektes *Traductions helvétiques de l'Antiquité / Helvetische Übersetzungen der Antike* (2015-19) die Gelegenheit, ihre nunmehr abgeschlossenen Forschungsarbeiten zur Entwicklung der Altertumswissenschaften in der Schweiz im internationalen Kontext in der ersten Hälfte des 20. Jh. vorzustellen. Das Ziel, einen interdisziplinären und generationenübergreifenden Dialog zur Zukunft der Altertumswissenschaften in der Schweiz zu ermöglichen, wurde erreicht.

Publikationen

Die Zeitschrift *Museum Helveticum*, die von der SVAW herausgegeben wird, wie auch die Reihe *Schweizerische Beiträge zur Altertumswissenschaft*, sichern der Schweiz eine Präsenz im Netz der internationalen Altertumswissenschaften.

Fachinformationen und Kooperationsprojekte

Die SVAW partizipiert am Kooperationsprojekt "Fachportal Altertumswissenschaften"; Karin Schlapbach vertritt die Gesellschaft als Nachfolgerin von Thomas Späth in der Koordinationsgruppe.

Internationale Beziehungen

Die SVAW ist verantwortlich für die schweizerische Redaktionsstelle der "Année Philologique" (Redaktor: A. Viredaz), des von der "Société Internationale de Bibliographie Classique" (SIBC) herausgegebenen zentralen Arbeitsinstruments der internationalen Altertumswissenschaften. Unsere Vertreterin in der SIBC ist seit 2019 Danielle van Mal-Maeder (Lausanne).

Die SVAW ist Mitglied der FIEC; ihr Vorstands-Mitglied Sabine Huebner ist seit 2019 Generalsekretärin der weltweiten Dachorganisation der nationalen altertumswissenschaftlichen Gesellschaften.

Öffentlichkeitsarbeit

Das "Jahrbuch / Annuaire" der SVAW legt eine Zusammenstellung der Aktivitäten in Forschung und Lehre im Bereich der Altertumswissenschaften in der Schweiz vor; es steht online der Öffentlichkeit zur Verfügung und dient – nebst der Website www.sagw.ch/svaw – als Werkzeug für die Vernetzung.

Ausbildung, Information

Die SVAW konnte sieben DoktorandInnen als neue Junior-Mitglieder aufnehmen; sie stellt auf ihrer Website das disziplinenübergreifende Verzeichnis der Dissertationen in der Schweiz wie auch aktuelle Ausschreibungen von Stellen und Stipendien zur Verfügung.